

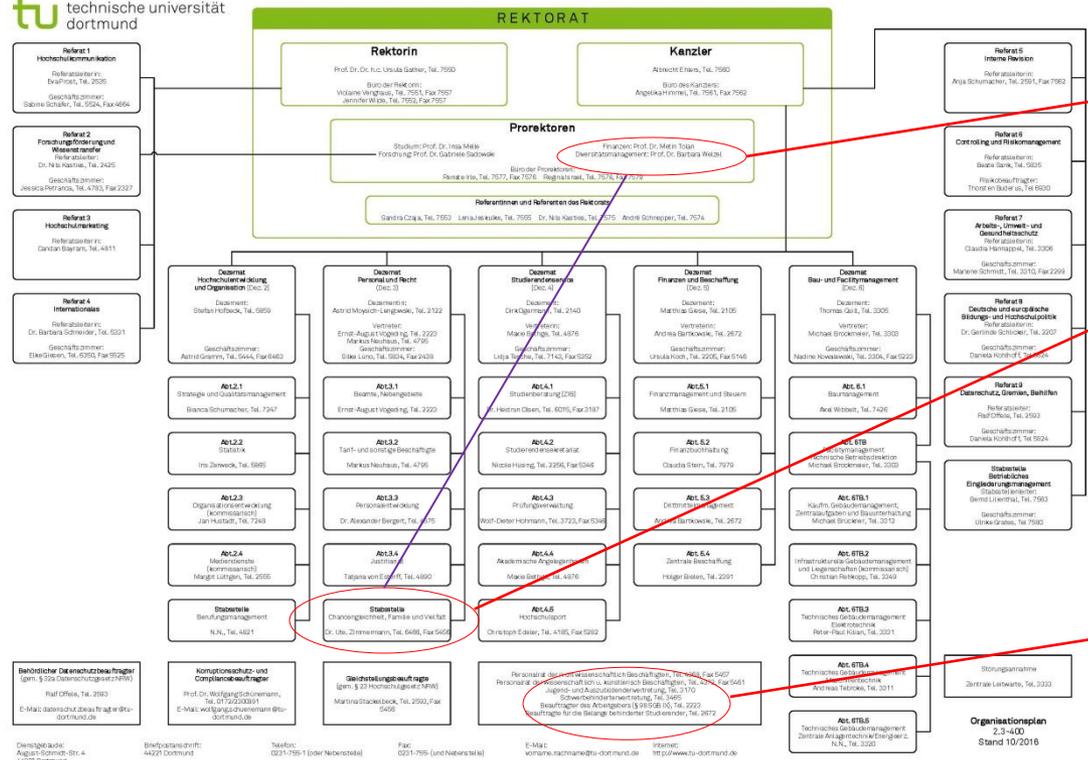
# Forum 1: Behinderung als Dimension im Diversitätsmanagement – ein Prozess der Annäherung

Dr. Birgit Rothenberg, Dr. Ute Zimmermann

IBS-Fachtagung: Diversity Management. Behinderung im Fokus.  
25. & 26.10.2016, Berlin







Prorektorin  
Diversitätsmanagement

Stabsstelle Chancengleichheit  
Familie und Vielfalt,  
Dezernat Personal und Recht

Schwerbehindertenvertretung &  
Beauftragte für die Belange  
behinderter Studierender



Sie sind hier: TU Dortmund > Zentrum für Hochschulbildung > Startseite > Bereiche

STARTSEITE

- Bereiche
- Lehrstühle
- Team
- Vorstand
- Kontakt
- Anfahrt

BEREICHE

Zu den Webseiten unserer Bereiche



[Bereich Behinderung und Studium](#)

[Bereich Fremdsprachen](#)



[Bereich Hochschuldidaktik](#)

[Bereich Weiterbildung](#)





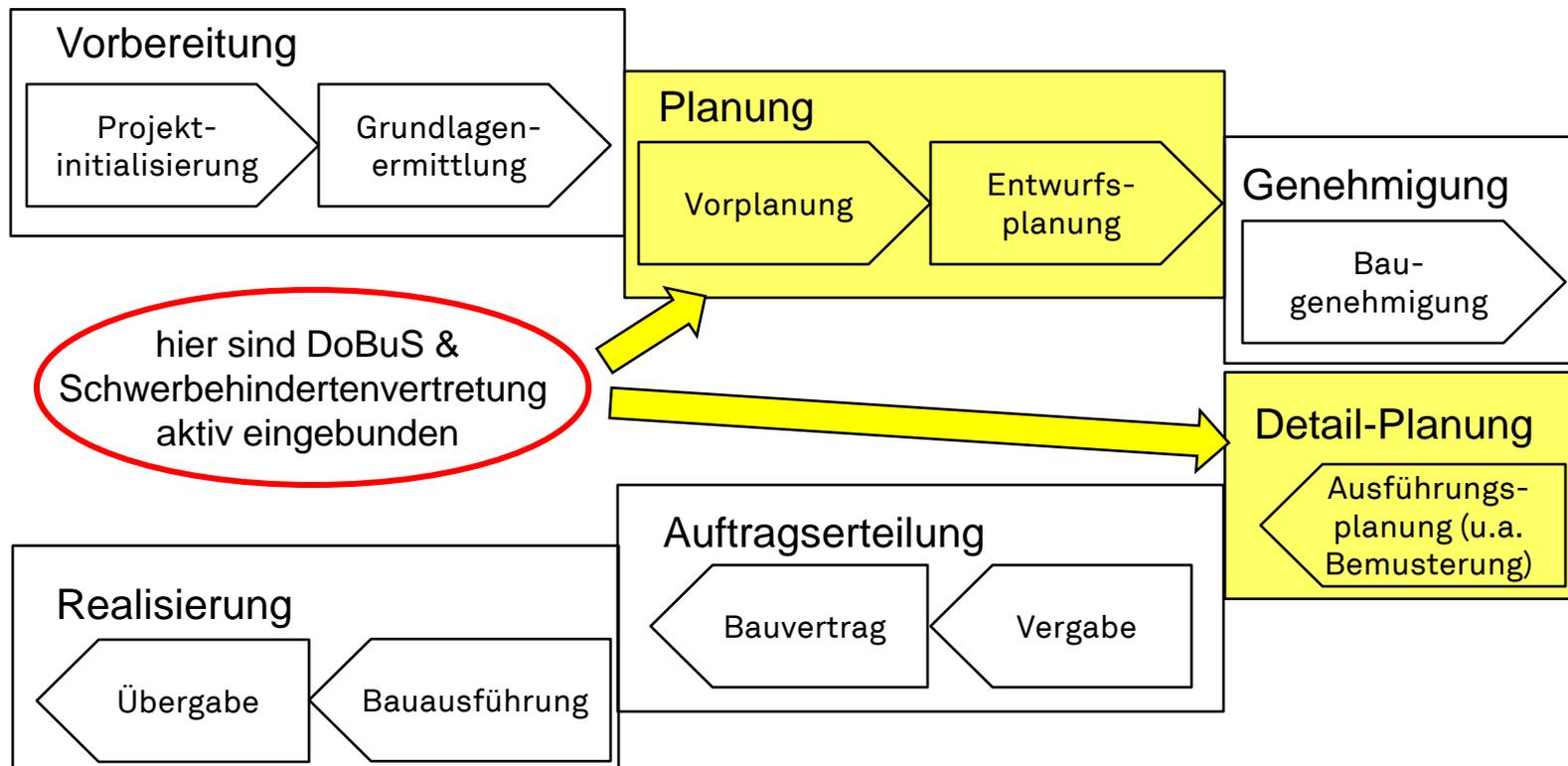


*Pause...*

# Beispiele der Zusammenarbeit: Studium & Lehre



## Planungs- und Ausführungsprozess - Die zweistufige Einbindung von DoBuS



## Planungs- und Ausführungshinweise für den Bau und Betrieb von Neubau- und Sanierungsprojekten der Technischen Universität Dortmund vom 23.05.2013

S. 185:

### **3.4 DIN 276 KG 600 – Ausstattung und Kunstwerke**

#### **611 Allgemeine Ausstattung**

##### **Vorbemerkungen zur Kostengruppe**

Für Ausstattung und Kunstwerke lassen sich keine allgemeingültigen Standards festlegen. Diese sind stark vom Gebäude- und spezifischen Entwurfs-konzept abhängig. Aus diesem Grund ist diese Kostengruppe nicht in weitere Ebenen differenziert. Es werden lediglich allgemeingültige Planungshinweise und betriebliche Belange dargelegt.

##### **Konzepte und Ausführungsvarianten, Ausführungshinweise**

Die TU Dortmund verfügt über nachfolgend aufgeführte, einheitliche Möblierungsschlüssel für standardisierte Räumlichkeiten. Diese Mindestausstattungen sind bei der Planung entsprechender Räumlichkeiten zu Grunde zu legen. Zusätzlich sollen die generellen Vorgaben zur Barrierefreiheit sowie die DIN 18040-1 (2) mit den entsprechenden Vorgaben zu Bewegungs- und Wendeflächen, beispielsweise von Rollstuhlfahrern, Berücksichtigung finden.

§ 7

Zulassung zu Lehrveranstaltungen mit begrenzter Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

...

(3) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmefähigkeit, erfolgt die Vergabe der Plätze für die Lehrveranstaltungen unter Verantwortung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät Maschinenbau aufgrund der in dieser Ordnung festgelegten Kriterien innerhalb vorgegebener veröffentlichter Fristen. ... Dabei sind die Bewerberinnen und Bewerber in folgender **Reihenfolge** zu berücksichtigen:

1. Studierende, die nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt angewiesen sind ...  
... für die die Lehrveranstaltung laut ... Studienverlaufsplan ... in diesem Fachsemester vorgesehen ist, ... sich im letzten Fachsemester laut Regelstudienzeit oder in einem späteren Semester befinden und die Lehrveranstaltung benötigen, um ihr Masterstudium in der Regelstudienzeit bzw. zeitnah abzuschließen.
2. Studierende, die nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt nicht angewiesen sind ... oder als Zweithörerinnen oder Zweithörer ... zugelassen sind.

...

(4) Ist innerhalb einer Gruppe eine Auswahl erforderlich, sind die Bewerberinnen und Bewerber in folgender Reihenfolge zu berücksichtigen:

1. Studierende mit länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung, chronischer Erkrankung oder mit Pflegeaufwand (Pflege im Haushalt lebender, überwiegend zu betreuender Kinder, Pflege des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin oder des eingetragenen Lebenspartners oder einer oder eines in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, soweit diese oder dieser pflegebedürftig ist).
2. Studierende, die sich in mindestens einem der vorangegangenen Semester erfolglos um einen Platz in der Lehrveranstaltung beworben haben.



# Beispiele der Zusammenarbeit: Maßnahmen & Forschungsprojekte



tu technische universität dortmund

HOME

Sie sind hier: TU Dortmund > Talentscouting > Home

HOME

- Team
- Aktuelles
- Termine
- Kontakt

HOME

**Talentscouting**

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Talentscouting-Programms der TU Dortmund.

Unter dem Motto *"Dein Talent - ein Gewinn für unsere Region"* sind die Talentscouts der TU Dortmund in Schulen des Dortmunder Stadtgebiets sowie im Kreis Unna und in Waltrop unterwegs, um dort talentierte Schülerinnen und Schüler zu entdecken, die bisher kein Studium in Erwägung gezogen haben. Mit interdisziplinärem Know-how entdecken sie Potenziale, bauen Brücken und begleiten die Talente individuell, ergebnisoffen und langfristig auf ihrem Weg in die Zukunft. Ziel ist es, einen Beitrag zu leisten zu mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt.

Das Programm wird durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) gefördert. Die hochschulübergreifende Zusammenarbeit wird durch das NRW-Talentzentrum in Geisenkirchen begleitet.

Barbara Bernhard, Ulrike Magarin, Melanie Hagedorn, Veronika Mroz, Katharina Schnetgöke

**Talente finden, Talente fördern, Talente begleiten**

Beim Talentscouting der TU Dortmund wird auf bestehende Angebote zum Übergang Schule-Hochschule aufgebaut. Hier ist die TU Dortmund sehr gut aufgestellt. Sie bietet zahlreiche Maßnahmen, die Studieninteressierte sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene unterstützen und

KONTAKT

TU Dortmund  
Zentrale Studienberatung

Christian Stauer  
Projektkoordination  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 20  
44227 Dortmund  
Tel.: (0231) 755 8564  
[E-Mail senden](#)

TALENTFÖRDERUNG IN NRW

NRW  
**TALENT SCOUTING**

[www.nrw-talentzentrum.de](http://www.nrw-talentzentrum.de)  
[Informationen des MIWF zum Programm](#)

... Begabte und hoch motivierte junge Menschen werden ermutigt, ihre Talente weiter zu entfalten und ein Studium zu absolvieren. **Eine Besonderheit des Talentscoutings der TU Dortmund ist die Zusammenarbeit mit Berufskollegs, deren Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II sonderpädagogische Unterstützung benötigen...**

WIR ÜBER UNS | FORSCHUNG | LEHRE | PUBLIKATIONEN | INTERNES

Sie sind hier: TU Dortmund > zhb > Professur für Hochschuldidaktik & Hochschulforschung > Forschung > Projekte > DoProfil

English

FORSCHUNG

Projekte

- APIKS - Teilstudie Litauen
- Changing university in Lithuania
- DoProfil**
- The managerial university
- University-industry collaboration
- Projektberichte
- Forschungskolloquium

DOPROFIL – DORTMUNDER PROFIL FÜR INKLUSIONSORIENTIERTE LEHRER/INNENBILDUNG

Kurzbeschreibung



Foto: Baege/ TU Dortmund  
Veranstaltungsformate entwickelt.

Mit dem Auftrag einer chancengerechten Teilhabe an Bildung zentriert DoProfil die zukünftige Lehrer\_innenbildung auf den konstruktiven Umgang mit der Vielfalt von Lehr- und Lernvoraussetzungen. Dabei steht ein weit gefasstes Diversitäts- und Inklusionsverständnis im Zentrum, welches allgemeine/fachspezifische kognitive Fähigkeiten, von Lernschwierigkeiten bis Hochbegabung, motorische/sensorische Beeinträchtigung, emotionale/soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, kulturellen Hintergrund, sprachliche Kompetenzen, Geschlecht, soziale Herkunft und Religion mit einbezieht. Im Sinne eines strategischen Changemanagements verfolgt das Projekt das Ziel, die Qualität der Lehrer\_innenbildung insgesamt zu steigern sowie für die veränderten Anforderungen gerade auch vor dem Hintergrund zunehmender Heterogenität profilierte Modelle zu entwickeln und zu implementieren. Dazu werden an der TU Dortmund neue fachspezifische wie auch fachübergreifende Konzepte und

Projektverantwortlichkeit des zhb

Die Professur für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung ist verantwortlich für die Maßnahme 3 (M3) des Projekts: die hochschuldidaktische Qualifizierung der Hochschullehrenden zur Unterstützung eines Transformationsprozesses hin zu inklusionsorientierter Hochschullehre an der TU Dortmund.

Konkrete Ziele der Maßnahme 3 sind:

1. Etablierung eines gemeinsamen Verständnisses von inklusiver Hochschulbildung,
2. Sensibilisierung für Beeinträchtigungen und Potentiale und deren Auswirkungen auf das Lernen,
3. Aufdecken exkludierender Lehrmethoden in der Lehrer\_innenbildung,
4. Förderung einer Lehre in der Inklusion inklusiv gelehrt wird,
5. Bereitstellung von Möglichkeiten zur Teilhabe an inklusiven Lehr-/Lernsettings.

Projektteam der Maßnahme 3

**Prof. Dr. Liudvika Leisyte**

(zhb, Professorin für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung; Mitglied der Lenkungsgruppe und Koordinatorin der Maßnahme 3)

**Dr. Birgit Rothenberg**

(zhb, Leiterin des Bereichs Behinderung und Studium - DoBuS)

**Dr. Birgit Drolshagen**

(zhb, DoBuS, Akademische (Ober-)Rätin im Lehrgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung)

**Carsten Bender**

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Lehrgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung)

**Gülşen Sevdiren**

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin am zhb, Professur für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung)



Die Projektbeschreibung für "DoProfil" finden Sie auf der [Homepage des Projekts](#)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Durchgeführt wird das Projekt der TU Dortmund unter Federführung des Leiters des Dortmunder Kompetenzzentrums für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL), Prof. Stephan Hußmann und der Prorektorin Diversitätsmanagement Prof.in Barbara Welzel. Beteiligt sind neben dem DoKoLL viele Fachdidaktiken, die Fakultät Rehabilitationswissenschaften, die Bildungswissenschaften, das Zentrum für Hochschulbildung (zhb); Professur für Hochschuldidaktik und Hochschulforschung und der Bereich Behinderung und Studium (DoBuS) sowie das Institut für Schulentwicklungsfor-



# Beispiele der Zusammenarbeit: Disability Mainstreaming





The screenshot shows a web browser displaying the TU Dortmund website. The address bar shows the URL <http://www.tu-dortmund.de/uni/Medien/Imagefilm/>. The page header includes the TU Dortmund logo and navigation links for 'UNIVERSITÄT', 'FORSCHUNG', 'STUDIERENDE', 'EINSTIEG', 'MEDIEN', 'WIRTSCHAFT', 'INTERNATIONAL', and 'SERVICEPORTAL'. The main content area is titled 'IMAGEFILM DER TU DORTMUND' and contains the following text:

Innovativ, kommunikativ, einzigartig - das und viel mehr ist die Technische Universität Dortmund. Der Imagefilm präsentiert die vielen Facetten unserer Universität in knapp sieben Minuten – auf Deutsch und auf Englisch.

Entstanden ist der Film in Zusammenarbeit zwischen dem Referat Hochschulmarketing und dem Institut für Journalistik. Mitglieder der TU Dortmund können den Film in hoher Auflösung beim Referat Hochschulmarketing erhalten. So kann der Imagefilm auch bei verschiedenen Anlässen gezeigt werden, etwa bei Konferenzen, Messen oder Infoveranstaltungen – wo immer sich die TU Dortmund vor Publikum präsentiert. Durch die Machart ist der Film individualisierbar.

- [Hier finden Sie den Imagefilm \(deutsch\) in hoher Qualität zum Download \(mp4, Dateigröße: 566 MB\).](#)
- [Die englische Version des Imagefilms finden Sie hier.](#)

The page also features a sidebar with 'MEDIEN' (Team, Medieninformationen, Printmedien, Infobrief, TU-App, Broschüren & Infomaterialien, Imagefilm der TU Dortmund, Bildarchiv, Aktuelles) and 'KONTAKT' (Candan Bayram, Referat Hochschulmarketing, Telefon: (0231) 755-4811, E-Mail senden).

- <http://www.tu-dortmund.de/uni/Medien/Imagefilm/>
- <http://www.tu-dortmund.de/image/Imagefilm-dt.mp4>



„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen /  
Den Vorhang zu und alle Fragen offen.“  
(aus Berthold Brecht: Der gute Mensch von Sezuan).

Dr. Birgit Rothenberg, Dr. Ute Zimmermann



Danke!

